

Straßenumbau nach Protesten ausgesetzt

Burgos. Nach fünftägigen Protesten von Bewohnern der nordspanischen Stadt Burgos gegen den millionenteuren Umbau einer Straße sind die Arbeiten an dem Projekt unterbrochen worden. Bürgermeister Javier Lacalle kündigte an, in den kommenden zwei bis drei Wochen Gespräche mit den Gegnern des Vorhabens zu führen und einen Konsens zu suchen. Trotz des vorläufigen Baustopps demonstrierten nach Medienberichten vom Mittwoch am Vorabend erneut 8000 Menschen gegen die geplante Umwandlung der Durchfahrtsstraße Calle Vitoria in einen Boulevard. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/213702.straßenumbau-nach-protesten-ausgesetzt.html>